

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Aurach



aurach
weinberg
dietenbronn
eyerlohe
gindelbach
hilsbach
vehlberg
westheim
windshofen

Amtliche Bekanntmachungen

Kommunalwahlen

am 16. März 2014



**Am Sonntag, 16. März 2014, finden in Bayern
die allgemeinen Gemeinde- und Landkreiswahlen statt.**

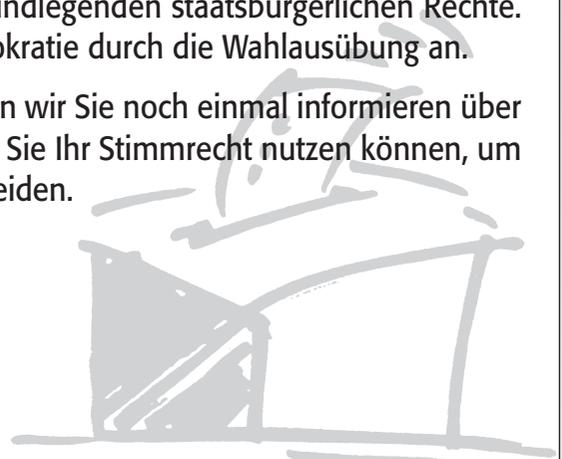
In Aurach werden der Gemeinderat und der Kreistag gewählt. Den gewählten Personen wird für die nächsten sechs Jahre die Verantwortung für ihre Kommune übertragen.

Das aktive Wahlrecht setzt die Unionsbürgerschaft, die Vollendung des 18. Lebensjahres und einen zweimonatigen Aufenthalt im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt der Lebensbeziehungen voraus.

Das Wahlrecht ist eines der grundlegenden staatsbürgerlichen Rechte. Bitte nehmen Sie unsere Demokratie durch die Wahlausübung an.

Mit den folgenden Zeilen wollen wir Sie noch einmal informieren über kommunale Aufgaben und wie Sie Ihr Stimmrecht nutzen können, um ungültige Stimmzettel zu vermeiden.

Manfred Merz
Erster Bürgermeister



11

44. Jahrgang
Freitag
14. März 2014





Worüber bestimmen die gewählten Mandatsträger?

Die gewählten Personen bestimmen über die Angelegenheiten in unserer Gemeinde Aurach und im Landkreis Ansbach.

Die kommunalen Aufgaben gehen alle an. Sie betreffen das wirtschaftliche, soziale und kulturelle Wohl der Bürgerschaft und umfassen alle öffentlichen Belange der örtlichen Gemeinschaft. Die bei den Kommunalwahlen gewählten Frauen und Männer entscheiden, wie in der Gemeinde und im Landkreis die Steuergelder verwendet werden. Sie entscheiden z. B. über die Bauleitplanung und damit über die Entwicklung und die Gestaltung des Gemeindegebiets, über die Erschließung der Gemeinde mit Straßen und Wegen, über den Bau von Wasserversorgungsanlagen und Einrichtungen der Entwässerung, über örtliche Einrichtungen für Kultur, Jugenderziehung und Breitensport, wie Schulen, Kindergärten und Spielplätze, über den Feuerschutz und vieles andere mehr; hierbei berücksichtigen sie die Belange des Natur- und Umweltschutzes. Auf der Ebene des Landkreises entscheiden sie unter anderem über weiterführende Schulen, Krankenhäuser und die Abfallwirtschaft.

Schon diese Beispiele zeigen, welche große Bedeutung die Wahl für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, hat.

Wie wird gewählt?

**Allgemeines
Anzahl der Stimmen**

WAHL DES GEMEINDERATS AURACH

Für die Wahl des Gemeinderats hat jede wählende Person doppelt so viele Stimmen, wie Mandate zu vergeben sind, also **28 Stimmen**.

WAHL DES KREISTAGS

Für die Wahl des Kreistags hat jede wählende Person so viele Stimmen, wie Mandate zu vergeben sind. Die Zahl der Mandate richtet sich jeweils nach der Einwohnerzahl des Landkreises, für den Landkreis Ansbach sind es **70 Stimmen**.

Gültig wählen!

Unser bayerisches Kommunalwahlrecht ist ein bürgernahes Wahlrecht. Es gibt den Wählerinnen und den Wählern die Möglichkeit, unter einzelnen sich bewerbenden Personen auszuwählen. Dabei muss aber darauf geachtet werden, dass der Stimmzettel nicht ungültig wird.

Der Stimmzettel ist vor allem ungültig, wenn

- er nicht eindeutig erkennen lässt, für wen die Stimmen abgegeben werden.
- er leer abgegeben wird; Streichen von Namen allein genügt nicht.
- die Gesamtstimmenzahl überschritten wird.
- die Wählerin oder der Wähler auf ihm zusätzliche Bemerkungen oder Kennzeichen angebracht hat.

Wie wird gewählt?

Wahl der Gemeinderäte und des Kreistags, wenn mehrere Wahlvorschläge vorliegen

Liegen wie bei uns mehrere Wahlvorschläge (= Listen) vor, wird die Wahl nach Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Dabei dürfen Namen nicht hinzugefügt, aber vorgedruckte gestrichen werden.

ANKREUZEN EINER LISTE

Die wählende Person kann eine Liste ankreuzen, ohne bestimmte Personen auszuwählen; damit vergibt sie so viele Stimmen, wie die Liste Namen umfasst (**Beispiel 1**).

BIS ZU DREI STIMMEN FÜR EINE PERSON – KUMULIEREN

Mit ihren Stimmen kann die wählende Person die Chancen einzelner Personen, ein Mandat zu erringen, durch Kumulieren (Häufeln) vergrößern: Sie kann diesen Personen bis zu drei Stimmen geben (**Beispiel 2**).

STIMMEN FÜR PERSONEN AUF VERSCHIEDENEN LISTEN – PANASCHIEREN

Die wählende Person kann ihre Stimmen Personen auf verschiedenen Listen geben (Panaschieren). Sie braucht sich nicht auf Personen einer Partei oder einer Wählergruppe zu beschränken (**Beispiel 3**).

VERBINDUNG VON LISTENKREUZ UND EINZELSTIMMVERGABE

Die wählende Person hat auch die Möglichkeit, die Einzelstimmvergabe, auch Kumulieren und Panaschieren, mit einem Listenkreuz zu verbinden (**Beispiel 4**).

WIE WIRD GEWÄHLT?

Beispiel 1:

Annahme eines Wahlvorschlags im Ganzen (Listenkreuz)

Wenn die wählende Person alle Personen wählen will, die in einem Wahlvorschlag aufgeführt sind, macht sie auf dem Stimmzettel ein einziges Kreuz, und zwar in den Kreis vor dem Namen der Partei oder der Wählergruppe (Kennwort) des ausgewählten Wahlvorschlags. Dadurch erhält jede in dem gekennzeichneten Wahlvorschlag einmal aufgeführte Person eine Stimme. Jede Person, die zweimal genannt ist, erhält zwei Stimmen. Jede Person, die dreimal genannt ist, erhält drei Stimmen.

28 Stimmen Gemeinderat

70 Stimmen Kreistag

Hier steht die jeweilige Anzahl der Stimmen, die vergeben werden können.

Jeder Wähler und jede Wählerin hatStimmen.
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzettel
zur Wahl des Gemeinderats / Kreistags
in / im _____
am _____

<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Wahlvorschlag Nr.</td></tr> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input checked="" type="checkbox"/> Kennwort</td></tr> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Familienname, Vorname, Beruf oder Stand</td></tr> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Familienname, Vorname, Beruf oder Stand</td></tr> </table>	Wahlvorschlag Nr.	<input checked="" type="checkbox"/> Kennwort	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Wahlvorschlag Nr.</td></tr> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;"><input type="checkbox"/> Kennwort</td></tr> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Familienname, Vorname, Beruf oder Stand</td></tr> <tr><td style="border: 1px solid black; padding: 2px;">Familienname, Vorname, Beruf oder Stand</td></tr> </table>	Wahlvorschlag Nr.	<input type="checkbox"/> Kennwort	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
Wahlvorschlag Nr.									
<input checked="" type="checkbox"/> Kennwort									
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand									
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand									
Wahlvorschlag Nr.									
<input type="checkbox"/> Kennwort									
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand									
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand									

Beispiel 2:

Auswählen von Personen in nur einem Wahlvorschlag mit Kumulieren (Häufeln)

Will die wählende Person nur einem Wahlvorschlag Stimmen geben, aber nicht die ganze Liste unverändert annehmen, kann sie einzelnen Personen bis zu drei Stimmen geben. Zum Kumulieren kann sie in das Viereck vor dem Namen eine 2 oder 3 setzen. Drei Stimmen ist die höchste Stimmzahl, die eine Person erhalten kann.



**28 Stimmen Gemeinderat
70 Stimmen Kreistag**

Hier steht die jeweilige Anzahl der Stimmen, die vergeben werden können.

Jeder Wähler und jede Wählerin hatStimmen.
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzettel
zur Wahl des Gemeinderats / Kreistags
in / im _____
am _____

Wahlvorschlag Nr.	Wahlvorschlag Nr.
<input type="radio"/> Kennwort	<input type="radio"/> Kennwort
3 Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
2 Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
3 Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand

**Beispiel 3:
Wahl von Personen in verschiedenen Wahlvorschlägen (Panaschieren)**

Die Stimmen können auf Personen in verschiedenen Wahlvorschlägen verteilt werden. Auch beim Panaschieren kann von der Möglichkeit des Kumulierens (vgl. Beispiel 2) Gebrauch gemacht werden.

**28 Stimmen Gemeinderat
70 Stimmen Kreistag**

Hier steht die jeweilige Anzahl der Stimmen, die vergeben werden können.

Jeder Wähler und jede Wählerin hatStimmen.
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzettel
zur Wahl des Gemeinderats / Kreistags
in / im _____
am _____

Wahlvorschlag Nr.	Wahlvorschlag Nr.
<input type="radio"/> Kennwort	<input type="radio"/> Kennwort
<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	3 Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
2 Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand

**Beispiel 4:
Wahl von Personen in verschiedenen Wahlvorschlägen mit Kumulieren und Panaschieren sowie Vergabe eines Listenkreuzes**

Stimmen können an Personen verschiedener Wahlvorschläge vergeben werden und außerdem kann ein Listenkreuz gesetzt werden. Das empfiehlt sich vor allem dann, wenn die wählende Person sicherstellen will, dass keine Stimme verloren geht. Durch das Listenkreuz werden die nicht an einzelne Personen vergebenen restlichen Stimmen in dem angekreuzten Wahlvorschlag den noch nicht einzeln gekennzeichneten Personen von oben nach unten zugerechnet, wobei mehrfach aufgeführte Personen bis zu drei Stimmen (entsprechend ihrer Mehrfachnennung) erhalten. Einzelstimmvergabe geht vor Listenkreuz.

**28 Stimmen Gemeinderat
70 Stimmen Kreistag**

Hier steht die jeweilige Anzahl der Stimmen, die vergeben werden können.

Jeder Wähler und jede Wählerin hatStimmen.
Kein Bewerber oder keine Bewerberin darf mehr als 3 Stimmen erhalten, auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Stimmzettel
zur Wahl des Gemeinderats / Kreistags
in / im _____
am _____

Wahlvorschlag Nr.	Wahlvorschlag Nr.
<input type="radio"/> Kennwort	<input checked="" type="checkbox"/> Kennwort
3 Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	<input checked="" type="checkbox"/> Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
2 Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	Familienname, Vorname, Beruf oder Stand
Familienname, Vorname, Beruf oder Stand	3 Familienname, Vorname, Beruf oder Stand

**Gemeinderats- und Kreistagswahl:
Erteilung von Wahlscheinen –
Ausstellung von Briefwahlunterlagen**

1. Wahlscheine können noch bis Freitag, 14.03.2014, 15.00 Uhr bei der Gemeinde Aurach, Rathaus, Im Mooshof 4, Zimmer-Nr. 1.01, schriftlich oder mündlich, aber **nicht fernmündlich**, beantragt werden.

Der mit der Wahlbenachrichtigung übersandte Vordruck kann verwendet werden.

2. Außerdem können Wahlscheine noch bis Samstag, 15.03.2014, 12.00 Uhr erteilt werden, wenn eine wahlberechtigte Person glaubhaft versichert, dass ein von ihr beantragter Wahlschein nicht zugegangen ist. Ansonsten werden verlorene Wahlscheine nicht ersetzt.

3. Bis zum Wahltag, 16.03.2014, 15.00 Uhr können Wahlscheine noch beantragt werden,

3.1 wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Abstimmungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann,



3.2 wenn Wahlberechtigte nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind und

- 3.2.1 sie nachweisen, dass sie ohne Verschulden die Antragsfrist für die Eintragung in das Wählerverzeichnis oder Frist für die Beschwerde wegen der Richtigkeit und der Vollständigkeit des Wählerverzeichnisses versäumt haben, oder
- 3.2.2 ihr Wahlrecht erst nach Ablauf der in Nr. 3.2.1 genannten Antrags- und Beschwerdefristen entstanden ist, oder
- 3.2.3 ihr Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und sie nicht in einem Wählerverzeichnis eingetragen wurden.

In den Fällen der Ziff. 2 ist die Wahlleiterin, Rosemarie Nenning, am Samstag, 15.03.2014, erreichbar unter der Telefon-Nr. 09804 93039. Ansonsten ist das Rathaus am Freitag, 14.03.2014, bis 15.00 Uhr und am Wahlsonntag, 16.03.2014, ab 8.00 Uhr besetzt.

Aurach, 06.03.2014
Rosemarie Nenning, Wahlleiterin

Allgemeine Kommunalwahlen am 16. März 2014

Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Ergebnisses für die Wahl des Gemeinderates

Die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des Wahlergebnisses gem. Art. 19 Abs. 3 des Gemeinde- und Landkreishwahlgesetzes (GLkrWG) findet am **Montag, den 17.03.2014 um 17.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**, Im Mooshof 4, 91589 Aurach, statt.

Der Wahlausschuss verhandelt, berät und entscheidet in öffentlicher Sitzung, soweit nicht Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner entgegenstehen (Art. 17 Abs. 2 GLkrWG). In diesen Fällen berät und entscheidet er in nicht öffentlicher Sitzung über den Ausschluss der Öffentlichkeit. Beschlüsse, die in nicht öffentlicher Sitzung gefasst wurden, werden der Öffentlichkeit bekannt gegeben, sobald die Gründe für die Geheimhaltung weggefallen sind.

Sollte eine weitere Sitzung notwendig werden, werden Ort und Zeitpunkt ebenfalls rechtzeitig bekannt gemacht.

Aurach, den 10.03.2014
Rosemarie Nenning, Wahlleiterin



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aurach am 7. März 2014

In der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Aurach wurde bei der anstehenden Wahl des stellvertretenden Kommandanten Hartmut Tremml mit großer Mehrheit wiedergewählt und Robert Friedel als neuem Kassenprüfer das Vertrauen ausgesprochen.

Die Einsätze der Ortswehr sind im vorigen Jahr etwas zurückgegangen, berichtete erster Kommandant Michael Rieber. 30 Mal mussten die Auracher Floriansjünger ausrücken. In 2012 waren es 39 Einsätze gewesen. Viel Zeit, so der Kommandant, hätten die Brandschützer wiederum in die Aus- und Weiterbildung investiert, um auf die vielfältigen Aufgaben vorbereitet zu sein. Die Einsätze hätten sich laut Rieber in neun Brandfälle, elf technische Hilfeleistungen sowie in einige Sicherheitswachen und sonstige Anforderungen gegliedert. Der FFW Aurach gehören derzeit 44 Aktive, davon elf Frauen sowie 20 Anwärter an. „Super gelaufen“ sind den Ausführungen des Vorsitzenden Josef Rank zufolge die Josefi-Feier und das Pavillonsfest.

Für das laufende Jahr kündigte er unter anderem für Ende Mai eine Ausflugsfahrt nach Hilsbach in Baden-Württemberg an. Zweite Bürgermeisterin Maria Köller sprach den Wehrleuten namens der Gemeinde ihren Dank aus für die zum Gemeinwohl erbrachten Leistungen. „Die Stimmung in der Wehr ist super“, betonte Köller und sie drückte ihre Freude darüber aus, „dass so viele junge Leute dabei sind“. Ihren Worten schloss sich auch Kreisbrandinspektor Holger Frohwieser an. Er ging auch auf das letztjährige Hochwasser ein, bei dem die Feuerwehren gezeigt hätten, welche großen Aufgaben sie gemeinschaftlich leisten könnten. „Die agile Jugendarbeit in der Auracher Wehr ist ein Verdienst der beiden Jugendleiterinnen Nicole

Göttler und Christina Bohrer“, erwähnte Kreisbrandmeisterin Carola Güntner-Hoppe lobend. Kreisbrandmeister Albert Binder brachte die neue „modulare Trupp-Ausbildung“ ins Gespräch, die den Grundstock für jeden Feuerwehrdienstleistenden darstellen sollte.



V. l. n. r.:

Robert Friedel, Hartmut Tremml

Text/Foto: Werner Wenk



Wir gratulieren

Verwaltungsangestellte
Barbara Fuchs
feierte am 6. März 2014
ihren 60. Geburtstag.

Erster Bürgermeister Manfred Merz und die Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus ließen es sich nicht nehmen, Frau Fuchs persönlich herzlich zu gratulieren.

Wir wünschen Frau Fuchs weiterhin viel Freude bei der Arbeit hier im Rathaus für die Bürgerschaft.



Informationsveranstaltung zum Thema

„Erneuerung und Verlängerung des Gehweges in Windshofen und Deckensanierung der Kreisstraße AN 36 in Westheim und Windshofen“ am Dienstag, 18. März 2014 um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Windshofen.

Abfallwirtschaft

- **Hausmüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 20. März 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Biomüllabfuhr:**
Nächste Abholung: **Donnerstag, 27. März 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Grüne Tonne:**
Nächste Abholung: **Mittwoch, 9. April 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Gelber Sack:**
Nächste Abholung: **Freitag, 4. April 2014** ab 6.00 Uhr.
- **Wertstoffhof Öffnungszeiten:**
freitags von 15.15 bis 17.30 Uhr geöffnet (Winterzeit)
- **Grüngut:**
Häckselfähiges, **nur vollständig entlaubtes Material** kann angefahren werden bei: Stefan Kemmettmüller samstags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr in Aurach auf dem Grundstück gegenüber den Maschinenhallen Richtung Dietenbronn, und bei Otmar Bögelein nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 0171/5203988 in Weinberg. Es wird ausschließlich naturbelassenes, holziges, häckselfähiges Material angenommen, Thujaheckenschnitt usw. ist zum Häckseln nicht geeignet.
- **An der Siloanlage in Weinberg kann während der Winterzeit nicht mehr angeliefert werden.**
- **Bauschuttdeponie:**
An der Bauschuttdeponie in Dietenbronn kann ab **Samstag, 15. März 2014** wieder Bauschutt und Erdaushub angeliefert werden. Die Bauschuttdeponie ist grundsätzlich bis Oktober jeweils samstags von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet. Soll außerhalb der gewöhnlichen Öffnungszeit Bauschutt oder Erdaushub angeliefert werden, ist dies rechtzeitig, mindestens einen Tag vorher, mit dem Deponiewart, Herrn Burkhard Rumrich, Tel. 09804/915337, abzusprechen.
Gebühren: Erdaushub 7,00 €/m³, Bauschutt 10,00 €/m³. Bei Anlieferung außerhalb der gewöhnlichen Betriebszeit ist zusätzlich ein Betrag von 18,00 € pro Stunde zu entrichten.
- **Voranzeige Problemmüllsammlung:**
Samstag, 5. April 2014, 11.00 bis 12.00 Uhr, Blumenauer Platz.

Abbrennen von Osterfeuern

Wie jedes Jahr sollen auch in diesem wieder Osterfeuer zur Pflege des Brauchtums stattfinden. Sofern es die Witterung zulässt und die Plätze befahrbar sind, kann ab **Samstag, 15. März 2014** an den bekannten Osterfeuerplätzen das Material angefahren werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jegliche Ablagerungen während des Jahres in den Anwendungsbereich der Abfallgesetze fallen und daher auch auf den Osterfeuerplätzen, verboten sind. Zuwiderhandlungen können als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Als Brennstoff darf nur unbehandeltes Holz- und Reisigmaterial verwendet werden. Ein Teil des angelieferten Materials soll wieder, wie in den letzten Jahren, gehäckelt werden. Daher sollte bereits vor Ort das häckselfähige Material von nicht häckselfähigem Material getrennt werden. Zum Häckseln eignet sich **ausschließlich naturbelassenes holziges entlaubtes Material**.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Osterfeuern auf keinen Fall Abfall verbrannt werden darf. Selbst kleine Mengen an Kunststoff, Verbundmaterial, lackiertem oder imprägniertem Holz haben dort nichts zu suchen. Bei unkontrolliertem Abbrennen solcher Stoffe können gesundheitsschädigende Verbindungen entstehen, die dann den Boden der Osterfeuerplätze verseuchen oder die mit der Luft oder dem Niederschlag in die Umwelt gelangen. Besonders gefährlich ist das Verbrennen von PVC, unter Umständen kann dabei Dioxin entstehen. Metall z. B. Beschläge, Nägel usw. sind vorher aus dem Holz zu entfernen.

Osterfeuer sind bis spätestens 10.04.2014 bei der Gemeindeverwaltung, Frau Hillermeier (Telefon 09804/9154-14; E-Mail: helga.hillermeier@aurach.de) anzumelden.

Außensprechtage des Zentrums Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken im Landkreis Ansbach

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt am Dienstag, den 18.03.2014 in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Landratsamt Ansbach, Crailsheimstr. 1, 91522 Ansbach einen allgemeinen Außensprechtage durch. Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Sozialgesetzbuch IX, die Gewährung von Elterngeld, Zahlung von Bundes- und Landeserziehungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des Sozialen Entschädigungsrecht (Kriegs- und Wehrdienstopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Ansbach eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

Probearm der Sirenen mit Funksteuerung

Der nächste Probetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung findet am Samstag, den 15. März 2014 zwischen 11.00 Uhr und 12.00 Uhr in Aurach, Weinberg, Windshofen und Vehlberg statt.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:



Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 bis 18.00 Uhr
Ansprechpartnerin: Brigitta Hopp,
Tel. 09804/9154-24

Forstrevier Aurach



Am Mittwoch, 19.03.2014 findet kein Sprechtag des Forstreviers Aurach im Rathaussaal statt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Forstbetrieb Rothenburg, Tel. 09861/974990.



Meldung Jobcenter Landkreis Ansbach

Arbeitslose aus dem Gemeindebereich Aurach

Februar 2014

Arbeitslose nach SGB II

(Grundsicherung f. Arbeitssuchende)	bis 25 Jahre	über 25 Jahre	gesamt
	0	16	16
nach SGB III (Arbeitsförderung)	3	34	37

VERMIETUNG IN WEINBERG

3 1/2-Zimmer-Wohnung
101 m² sowie

Büroräume
46,39 m²

in Weinberg zu vermieten.

Auskunft
erteilt:

Gemeinde Aurach, Frau Hillermeier,
Tel. 09804/9154-14 von 8.00 – 12.00 Uhr

Region Hesselberg

Apfelkönigin gesucht



Die Interessengemeinschaft „Fränkische Moststraße“ will im Herbst eine neue **Apfelkönigin für den Zeitraum 2014 bis 2016** küren.

Alle jungen Damen, die mindestens 18 Jahre alt sind, ein adrettes und sicheres Auftreten sowie eine positive Ausstrahlung haben, die sich mit ihrer Heimatregion identifizieren können und denen der Erhalt der fränkischen Streuobstwiesen ein Anliegen ist, können sich bewerben. Bewerbungen werden in allen Rathäusern der Mitgliedsgemeinden entgegengenommen, **Meldeschluss ist der 30.06.2014**. Die Auswahl der geeigneten Bewerberin erfolgt durch eine Jury, die Krönung wird voraussichtlich am „Tag der Regionen“ stattfinden. Die neu gewählte Apfelkönigin erhält ein Krönungskleid im Wert von ca. 400 €. Die Apfelkönigin soll, so wie ihre Vorgängerinnen, positive Werbeträgerin für die Fränkische Moststraße sein und an Veranstaltungen teilnehmen, so etwa an der „Grünen Woche“ in Berlin, an politischen Empfängen und an touristischen Veranstaltungen, Festen und Messen in der Region. Es besteht zudem Kontakt zu anderen „Königinnen“ über den „Deutschen Königinnenverband“. Weitere Informationen erhalten Sie im **Sekretariat der Fränkischen Moststraße, Herrnhof 10, 91567 Herrieden**, jeweils Dienstagvormittag unter der Tel.-Nr. 09825/808-56.

Feuerwehren

FFW Aurach

Freitag, 14. März 2014, Übung, 19.30 Uhr.

Jugendfeuerwehr Aurach:

Freitag, 14. März 2014, Übung, 18.30 Uhr.

Voranzeige

Am Samstag, den 29.03.2014 ab 19.00 Uhr findet die traditionelle Josefi-Feier in der beheizten Rathausscheune statt. Auch dieses Jahr bewirten wir euch mit Weißwürsten, Wienern und frisch gebackenen Brezen. Dazu gibt es Starkbier, Weizen, normales Bier und natürlich auch Alkoholfreies. Die Bar wird ab 21.00 Uhr geöffnet sein.

Am Sonntag, den 30.03.2014 nach dem Gottesdienst findet das traditionelle Josefi-Weißwurstfrühstück statt.

Auf euer Kommen freut sich die Feuerwehr Aurach.

FFW Weinberg

Freitag, 14. März 2014 um 19.00 Uhr ist Winterschulung.

FFW Windshofen

Freitag, 21. März 2014, 19.30 Uhr, Schulung, gesamte Wehr.

Jugendfeuerwehr Windshofen-Weinberg:

Donnerstag, 20. März 2014, 18.15 Uhr, Löschangriff, Weinberg.

Altersjubilare



Wir gratulieren!

16. März 2014
Zenk Erwin,
Weinberg, 84 Jahre

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Aurach



Pfarrgasse 8,
91589 Aurach,
Tel. 09804/92110, Fax 09804/92111
E-Mail: info@pfarrgemeinde-aurach.de
www.pfarrgemeinde-aurach.de

12. Woche vom 15. März 2014 bis 23. März 2014

Samstag, 15. März 2014 – hl. Klemens Maria Hofbauer

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM + Fam. Rattelmeier, Häfelein u. Strupp [52]
Ged. + Emil u. Elisabeth Sekta [67]

Sonntag, 16. März 2014 – 2. Fastensonntag

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Ged. + Theresia u. Josef Buckel u. Elisabeth Benecke
Ged. + Josef Bohrer [143] (Westheim)

Mittwoch, 19. März 2014

– hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

8.30 Uhr hl. Messe + Ludwig Sand u. Verwandte [27]

Donnerstag, 20. März 2014

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

18.30 Uhr hl. Amt + Theresia u. Josef Schroll [230]

Ged. + Reinhard Görlich u. Bruder Norbert [232]

**Freitag, 21. März 2014**

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 22. März 2014

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr VAM + Theresia, Brüder u. Eltern Hufnagel [56]
Ged. + Reinhard Görlich [57]**Sonntag, 23. März 2014 – 3. Fastensonntag**10.00 Uhr Pfarrgottesdienst
Ged. + Walburga u. Johann Frey [120]**Kath. Pfarrgemeinde
Maria Sieben Schmerzen, Weinberg**

Kontakt Pfarramt wie Aurach

**12. Woche**
vom 16. März 2014 bis 23. März 2014**Sonntag, 16. März 2014 – 2. Fastensonntag**8.30 Uhr hl. Amt + Hans Bögelein [23]
Ged. + Maria Dahlberg [28]**Dienstag, 18. März 2014 – hl. Cyrill von Jerusalem**18.00 Uhr Kreuzwegandacht
18.30 Uhr hl. Amt + Helmut Schwarz u. Enkelin Annika [03]**Freitag, 21. März 2014**

18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 23. März 2014 – 3. Fastensonntag8.30 Uhr hl. Amt + Anna Ilg u. Angehörige [101]
11.15 Uhr Taufe: Luisa Waldert**GEMEINSAME PFARRNACHRICHTEN****Krankenbesuchsdienst – Pfarreien Aurach und Weinberg**
Gruppe 1 in Feuchtwangen/Dinkelsbühl**Caritas-Frühjahrssammlung**

Anstelle der Haussammlung haben Sie die Möglichkeit, Ihre Spende für die Caritas, auf das Konto der Kirchenstiftung Aurach Konto-Nr. 430 160 788 bei der Sparkasse Aurach, BLZ 765 500 00 Kennwort Caritas zu überweisen.

IBAN
DE3176550000430160788
BIC
BYLADEM1ANS

Überweisungsträger liegen in den Kirchen aus.

Sprechstunde in Weinberg

Am Dienstag, den 18. März 2014 nimmt Pfarrer Dr. Umeh an der Dekanatskonferenz in Wolframs-Eschenbach teil. Aus diesem Grund entfällt die Sprechstunde in Weinberg.

Kirchliche Verbände**Krankenpflegeverein wählte neue Vorstandschaft**

Die Vorstandschaft des Krankenpflegevereins Aurach hat sich neu konstituiert. Bei den in der Hauptversammlung durchgeführten Neuwahlen wurden erster Vorsitzender Bernhard Maier sowie die Beisitzer Irmgard Ludwig und Franz Tuchscherer einstimmig bei je einer Enthaltung wiedergewählt. Für den bisherigen zweiten Vorsitzenden Anton Gedon rückte Rosi Seis nach. Die Nachfolge der langjährigen Kassiererin Klara Böhmendorfer trat Erika Reif an. Das Amt der Schriftführerin Rita Kemmethmüller

übernahm Maria Köller. Als neuer Beisitzer wurde Gerhard Ludwig und als Kassenprüfer Josef Friedel gewählt. Pfarrer Dr. Emmanuel Umeh gehört kraft seines Amtes ebenfalls dem Vorstandsteam an, wie es hieß. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Anton Gedon, Rita Kemmethmüller und Klara Böhmendorfer, die über viele Jahre hinweg engagiert im Verein zum Wohle der älteren und kranken Mitbürger mitgearbeitet hätten, sprach Vorsitzender Maier seinen Dank aus und überreichte ihnen als kleine Anerkennung Präsenten. Klara Böhmendorfer ernannte er aufgrund ihrer 31-jährigen Tätigkeit als Kassiererin zum Ehrenmitglied. Zweite Bürgermeisterin Maria Köller, Pfarrer Dr. Umeh und der Leiter der Sozialstation Bechhofen, Norbert Kresta, wussten in ihren Grußworten die soziale Arbeit des Krankenpflegevereins Aurach, die bereits über 30 Jahre geleistet werde und große Anerkennung verdiene, zu würdigen.
Text/Fotos: Werner Wenk*V. l. n. r.: Gerhard Ludwig, Franz Tuchscherer, Rosi Seis, Erika Reif, Maria Köller, Bernhard Maier, Pfr. Dr. Emmanuel Umeh, Irmgard Ludwig**V. l. n. r.: Rita Kemmethmüller, Anton Gedon, Klara Böhmendorfer, Bernhard Maier***Kreisversammlung der kath. Landvolkbewegung**Am **Donnerstag, 27. März 2014** findet um 19.30 Uhr im **Pfarrsaal in Aurach** die Kreisversammlung der kath. Landvolkbewegung mit Neuwahlen statt. Dazu ist jedermann herzlich eingeladen. Als Referentin wird uns Frau Karin Kaiser aus Ansbach „Mit Hildegard von Bingen durch den Jahreskreis“ das Leben und Wirken der Heiligen näherbringen.

Dazu sind besonders auch die Teilnehmer an der Fahrt vom 15. Mai bis 18. Mai 2014 in die Pfalz herzlich eingeladen.

Wir bitten um zahlreichen Besuch.

Die Vorstandschaft

**Katholischer Deutscher Frauenbund
– Zweigverein Aurach/Weinberg**Der Lachyogaabend mit Frau Dagmar Weislein findet nicht wie bekannt gegeben am 18. März 2014 sondern am **Dienstag, den 25. März 2014 um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal Aurach statt. Hierzu laden wir herzlich ein.

**KAB-Ortsverband Weinberg****Vortrags- und Diskussionsabend: „Brennpunkt: Das Verhältnis zwischen Christen und Muslimen in Nigeria“**

Nigeria, das Heimatland unseres Herrn Pfarrers, ist ein Land mit großer kultureller Vielfalt. Der Norden des Landes, der überwiegend dem islamistischen Glauben angehört, steht dem mehrheitlich christlich geprägten Süden gegenüber. In der Vergangenheit kam es immer wieder zu Konflikten zwischen Muslimen und Christen.

Seit der Einführung des Strafrechts der Scharia in den nördlichen Staaten Nigerias haben sich diese noch verstärkt.

Die KAB Weinberg lädt daher die gesamte Bevölkerung am **Dienstag, dem 25. März 2014, um 19.15 Uhr** (nach dem Gottesdienst) in den Pfarrsaal Weinberg ein, bei dem Herr Pfarrer Dr. Umeh Näheres zu diesem Thema erörtern und darauf eingehen wird.

Im Anschluss besteht noch die Möglichkeit zur Diskussion.

Über zahlreiches Interesse würden wir uns freuen.

KAB-Ortsverband Weinberg

gez. J. Engelhard

Katholische Jugendstelle Herrieden**Hüttenfreizeit für Kinder von 9 – 14 Jahren in Pfünz**

Die Kath. Jugendstelle Herrieden veranstaltet in den Sommerferien jeweils für Jungen und Mädchen im Alter von 9 – 14 Jahren ein Hüttenlager in Pfünz bei Eichstätt. Das Jungen-Hüttenlager findet vom 4. bis 9. August 2014 und das Mädchen-Hüttenlager vom 11. bis 16. August 2014 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 120,00 € für Verpflegung, Übernachtung und inhaltliches Programm. Geschwisterkinder erhalten eine Ermäßigung von 10 €. Die Kinder werden jeweils von einem erfahrenen ehrenamtlichen Betreuersteam vor Ort betreut.

Anmeldeformular erhältlich bei der Kath. Jugendstelle Herrieden, Deocarplatz 3, 91567 Herrieden, Telefon 09825-5336, E-Mail: jugs.herrieden@bistum-eichstaett.de.

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenkirchberg mit Aurach****Sonntag, 16. März 2014**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg mit Pfrin. Walz, gleichzeitig Kindergottesdienst, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Sonntag, 23. März 2014

8.30 Uhr **Gottesdienst im Evang. Gemeindetreff Aurach**

9.30 Uhr Gottesdienst in Weißenkirchberg mit Pfrin. Walz

Evang.-Luth. Pfarramt Dombühl, Kirchengemeinde Kloster Sulz**Sonntag, 16. März 2014**

9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz mit Pfr. Lindner

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Mittwoch, 19. März 2014

17.00 Uhr Konfi-Unterricht für Dombühl/Kloster Sulz

18.30 Uhr Konfi-Unterricht für Breitenau/Dorfгүйtingen

Donnerstag, 20. März 2014

19.30 Uhr Posaunenchor

20.30 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 23. März 2014

9.00 Uhr Gottesdienst in Kloster Sulz mit Pfr. Lindner

10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Evang.-Luth. Kirche Feuchtwangen****Freitag, 14. März 2014**

Haus am Kirchplatz:

19.30 Uhr Selbsthilfegruppe „krebskranke Frauen“

Samstag, 15. März 2014

Stiftskirche:

18.00 Uhr Gottesdienst zur Ordination v. Frau Pfarrerin z. A. Lydia Kossatz mit Frau Regionalbischöfin Bornowski, **anschließend Empfang im Gemeindehaus**

ehem. Krankenhaus:

18.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16. März 2014

Stiftskirche:

Sonntagsgottesdienst entfällt!

Haus am Kirchplatz:

9.30 Uhr - 11.45 Uhr

Gemeindebücherei geöffnet

Thürnhofen:

9.00 Uhr Gottesdienst, Lektor Beck

Windshofen:

10.15 Uhr Gottesdienst, Lektor Beck

Montag, 17. März 2014

Gemeindehaus:

14.00 Uhr „OASE“ mit Betreuungsangebot

Gemeindeh. Dentlein:

17.30 Uhr Volkstanzkreis

Dienstag, 18. März 2014

Gemeindehaus:

9.30 Uhr „Café Lichtblick“

Mittwoch, 19. März 2014

Altenheim:

9.30 Uhr Gottesdienst

ASB-Heim:

11.00 Uhr Gottesdienst

Haus am Kirchplatz:

14.00 Uhr AWO-Spiele-Nachmittag

20.00 Uhr Elterngruppe „Legasthenie“

Donnerstag, 20. März 2014

Gemeindehaus:

14.00 Uhr „OASE“

mit Betreuungsangebot

Café am Kreuzgang:

19.30 Uhr EBW: Geschichten aus der Geschichte Feuchtwangens m. H. Deininger, H.-D. Deinhardt, G.-V. Malessa, Arbeitsgemeinschaft für Heimatgeschichte Feuchtwangen

Vereine und Verbände**Unabhängige Bürger Weinberg – UBW**

Die Kandidatinnen und Kandidaten der **UBW** bedanken sich für das entgegengebrachte große Interesse bei unseren Wahlveranstaltungen und bitten Sie: Gehen Sie am 16. März zur Wahl oder nützen Sie die Möglichkeit der Briefwahl.

Schenken Sie uns Ihr Vertrauen und unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme.

Für die Unabhängigen Bürger Weinberg

Hillermeier Thomas

ZBG Aurach – Liste 5

Am kommenden Sonntag werden in unserer Gemeinde der Gemeinderat und der Kreistag gewählt. Sie können bei beiden Wahlen nicht nur unter den Wählergruppen/Parteien auswählen, sondern auch ganz gezielt Personen Ihres Vertrauens mit bis zu 3 Stimmen wählen. Für den Kreistag wählen Sie bitte die Kandidatinnen und Kandidaten aus unserer Region/AGIL.

Den zahlreichen Besuchern unserer Wahlveranstaltungen danken wir für das gezeigte Interesse.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen. Sie können in Liste 5 entscheiden zwischen Erfahrung und Erneuerung - die Wahl hat somit besondere Bedeutung.

Auf die Möglichkeit der Briefwahl dürfen wir auch nochmals hinweisen und bedanken uns schon heute im Namen unserer Kandidatinnen und Kandidaten für das Vertrauen und Ihre Stimmen.

Bitte am Sonntag wählen gehen!

ZBG - Zukunfts-Bündnis Gemeinde Aurach e. V.

Die Vorsitzenden: Hermann Klaschka & Anton Gedon



CSU Aurach-Weinberg

Gehen Sie bitte am Sonntag zur Wahl!

Unsere Gemeinde braucht für die anstehenden Aufgaben wieder einen starken **Gemeinderat**.

Sie haben die Wahl zwischen Erfahrung und Bewerbern mit neuen Ideen - vergeben Sie deshalb Ihre Stimmen nach sorgfältiger Überlegung und Einschätzung.

Sie können bei der Gemeinderatswahl insgesamt höchstens 28 Stimmen - je Person höchstens 3 Stimmen vergeben. Bitte verschenken Sie keine Stimmen und setzen das Listenkreuz.

Bei der **Kreistagswahl** können Sie höchstens 70 Stimmen - je Person ebenfalls höchstens 3 Stimmen - vergeben. Hier setzen Sie ebenfalls das Listenkreuz.

Wählen Sie die Kreistagskandidaten aus der Region - besonders aus dem AGIL-Raum.

Sollten Sie das Wahllokal nicht aufsuchen können, machen Sie von der Briefwahl Gebrauch.

Bitte schenken Sie unseren Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen.

CSU Aurach-Weinberg
Die Vorstandschaft

SSV Aurach

Abteilung Fußball

Herren I:

Sonntag, 16.03.14 um 15.00 Uhr

SSV Aurach – DJK M.-Eschenbach

Herren II:

Sonntag, 16.03.14 um 13.00 Uhr

SSV Aurach 2 – TSV Colmburg

C-Jun. (U15):

Samstag, 15.03.14 um 14.00 Uhr

SG Aurach/Weinberg – SV Obereichenbach

SV 67 Weinberg

Abteilung Fußball

13.03.14 19:00 Uhr TV Diethofen – SV 67 Weinberg II
Frauen 2

15.03.14 14:00 Uhr (SG) Aurach/Weinberg –
SV Obereichenbach, C-Junioren

16.03.14 11:00 Uhr 1. FC Köln – SV Weinberg

16.03.14 13:00 Uhr SV 67 Weinberg II – SV Donauaalthem

16.03.14 13:00 Uhr FC Königshofen 2 – SV 67 Weinberg 3

16.03.14 15:00 Uhr FV Gebstättel – SV 67 Weinberg 2

16.03.14 15:00 Uhr SV 67 Weinberg – TSC Neuendettelsau

Abteilung Tennis

INFO

Hallo Tennisfreunde,

auch in diesem Jahr können wir euch wieder ein professionelles Tennistraining anbieten. Die Trainingsstunden wird, wie im letzten Jahr, Frau Natali Gumbrecht halten. Trainingstag ist der Donnerstag. Wer Interesse hat beim Training teilzunehmen, egal ob jung oder alt, Anfänger oder tenniserfahren, möchte sich bitte bis zum 23.03.2014 bei Elke Gasche (Telefon 09804/7277) oder E-Mail: elke.gasche@gmx.de melden.

gez. Tennisabteilung

Sängerrunde

Windshofen, Aurach, Weinberg

Die Sängerrunde trifft sich am Freitag, den 14. März 2014 um 19.30 Uhr in der Bürgerstube Windshofen.

Gesangverein 1886 Weinberg

Jahreshauptversammlung am Samstag, 15.03.2014

Beginn: 19.00 Uhr im Sportheim Weinberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung – Genehmigung der Tagesordnung; 2. Bericht der 1. Vorsitzenden; 3. Berichte der Chorleiterinnen; 4. Bericht der Kinderchorsprecherin; 5. Bericht Vertreter der Chorjugend; 6. Bericht des Kassiers; 7. Bericht der Kassenprüfer; 8. Bericht des Schriftführers; 9. Entlastung der Vorstandschaft; 10. Neuwahlen Vorstandschaft; 11. Jahresplanung 2014; 12. Sonstiges, Wünsche und Anträge.

Herzliche Einladung ergeht an alle aktiven und passiven Mitglieder.
gez. Anja Ludwig, 1. Vors.

Gartenbau- und Heimatpflegeverein Aurach

Ausleihen von Gartengeräten

Der Gartenbau- und Heimatpflegeverein bietet folgende Geräte gegen eine geringe Leihgebühr an.

Bei Anni Rieber, Tel. 1436

Streugerät	1 € am Tag
Krauthobel	1 € am Tag
Dörrobstautomat	1 € am Tag

Bei Ferdinand Bögelein, Tel. 546

Vertikutierer	6 € pro Std.
Gartenfräse	7 € pro Std.
Rasenwalze	1 € am Tag
Teleskopbaumschere	1 € am Tag
Kronenkorkenverschlussgerät	1 € am Tag

Ein Ausleihen an Nichtmitglieder ist zwar möglich, diese haben aber die doppelte Leihgebühr zu entrichten. Wir würden uns deshalb über neue Mitglieder freuen, da der Mitgliedsbeitrag derzeit im Jahr nur 6,50 € beträgt.

Soldatenkameradschaft Aurach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung der Soldatenkameradschaft Aurach ergeht hiermit herzliche Einladung. Sie findet am Sonntag, 23. März 2014 um 19.00 Uhr im Gasthaus zur Sonne in Aurach statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung; 2. Totengedenken; 3. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden; 4. Kassenbericht; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Termine und Vorhaben 2013; 7. Bekanntgaben; 8. Wünsche und Anträge.

Um eine zahlreiche Teilnahme wird gebeten, die Vorstandschaft.

Schützengesellschaft Aurach

Jahreshauptversammlung:

Am Samstag, den 15.03.2012 um 20.00 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Schützenheim statt. Satzungsgemäß werden hierzu alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Beschluss über die Tagesordnung; 3. Rückblick über 2013, 4. Sportbericht, 5. Jugendbericht, 6. Kassenbericht; 7. Entlastung der Vorstandschaft; 8. Ehrungen; 9. Wünsche und Anträge; 10. Sonstiges.

Erscheinen in Uniform ist erwünscht. Wir freuen uns über euer zahlreiches Erscheinen.

Jahreshauptversammlung der Jugend:

Direkt davor findet um 18.30 Uhr die Jahreshauptversammlung der Schützenjugend statt. Hierzu werden alle Schüler und Jugendlichen herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Jugendleiter; 2. Jahres- und Jugendbericht; 3. Kassenbericht; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Wünsche und Anträge; 6. Sonstiges

Jagdgenossenschaft Dietenbronn-Eyerlohe

Am **Samstag, den 15.03.2014** findet um **20.00 Uhr** im Autohof Aurach die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstandes; 2. Kassenbericht; 3. Verwendung der Jagdpacht; 4. Entlastung der Vorstandschaft; 5. Änderung im Jagdpachtvertrag; 6. Neuwahlen der Vorstandschaft; 7. Wünsche und Anträge; 8. Verschiedenes
gez. der Jagdvorstand

Hip-Hop-Dance mit Janina - Tanzschule DKB



**Hallo Mädels und Jungs,
macht euch FIT für den Frühling**

Wir bieten euch wieder Hip-Hop-Dance mit Janina an.

Wann: Samstag, 29.03.14, 05.04.14, 12.04.14, Option 2 x erweitert am 19.04.2014 und 26.04.2014, jeweils von 12.45 bis 13.45 Uhr

Wo: Schulturnhalle Weinberg, Schuhe mit hellen Sohlen nicht vergessen

Alter: von 9 - 14 Jahren

Preis: 3er-Block 20,00 €, jede weitere Stunde 7,00 €, Mitglieder des SV Weinberg erhalten 5,00 € Ermäßigung

Die Fahrtkosten der Tanzlehrerin von 60,00 € übernimmt der Kinder- und Jugendförderverein Weinberg e. V.

Versicherung für jedes Nicht-SVW-Mitglied ca. 5,00 €.

Anmeldung bis 22.03.2014 bei Sandra Ehrenschwender, Telefon 0 98 04/91 33 43 oder bei Renate Schumann, Telefon 0 98 04/13 79. Diese Veranstaltung wird vom SV 67 Weinberg angeboten und vom Kinder- und Jugendförderverein Weinberg e. V. organisiert und bezuschusst.

Herausgeber und Redaktion:

Gemeindeverwaltung 91589 Aurach
Telefon: 0 98 04/91 54-0, Telefax: 0 98 04/91 54-25
Internet: www.aurach.de, E-Mail: info@aurach.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der 1. Bürgermeister.

Erscheint normalerweise wöchentlich freitags.
Redaktionsschluss ist am Dienstag vorher, 12.00 Uhr.
Das Mitteilungsblatt ist gedruckt auf Recyclingpapier.

Layout, Druck und Anzeigenverwaltung:

Krieger-Verlag GmbH, Postfach 11 03, 74568 Blaufelden
Telefon: 0 79 53/98 01-0, Telefax: 0 79 53/98 01-90
Internet: www.krieger-verlag.de

eurONATUR STIFTUNG



Seit über 25 Jahren verbinden wir europaweit Menschen und Natur über Ländergrenzen hinweg. Gerne informieren wir Sie über unsere Projekte.

Telefon + 49 (0) 7732/92 72-17
www.euronatur.org

